

Kunstverlag Artaria &amp; Co. / Wien

Ende April erscheint:

## „Neue Bilderbogen und Österreichische Soldatenlieder“

Hiermit beehren wir uns, von einer demnächst in unserem Verlage erscheinenden künstlerischen Publikation Mitteilung zu machen.

Die so segensreich wirkende Kriegspatenschaft in Wien hat den ausgezeichneten Gedanken gehabt, den alten Wiener Kinderbilderbogen in neuer Gestalt wiedererstehen zu lassen. Die vorliegende Serie dieser Bilderbogen umfasst 18 Darstellungen militärischen, patriotischen und volkskundlichen Inhalts und ausserdem 6 österreich. Soldatenlieder, welche, im Kriege entstanden, von der musikhistorischen Zentrale des k. und k. Kriegsministeriums gesammelt und zur Veröffentlichung gebracht wurden. Die Bilderbogen und die Soldatenlieder sind alles andere als eine Verherrlichung des Krieges, sie wollen unseren Kindern und den breiten Massen des Volkes, für die sie in einer Volksausgabe bestimmt sind, nur die Grosstaten der k. und k. Wehrmacht und den unverwüstlichen Frohsinn unserer ruhmreichen Kämpfer vorführen, ohne Bilder von Kämpfen und Tod zu bringen.

Die mit dieser Aufgabe betrauten Künstler haben mit grösstem Geschick ihre Aufgabe vollbracht, und die vorliegende Reihe von 24 Bilderbogen und Soldatenliedern ist würdig der guten Tradition, an die sie anknüpft.

Die in unserem Verlage erscheinende Vorzugsausgabe wird enthalten: ein Vorwort von Franz Werfel, dem Träger des Bauernfeld-Preises von 1917, ein farbiges Titelblatt von Franz Sterrer, vier farbig gezeichnete Zeichnungen von Prof. Viktor Schufinsky, je eine farbig gezeichnete Zeichnung von Alexander Pock und von Emil Ranzenhofer. Ausserdem bringt das Buch vier einfarbige Zeichnungen von Oskar Laske, zehn einfarbige Zeichnungen von Franz Windhager und je eine einfarbige Zeichnung von Alexander Pock und Oswald Roux. Auf dem Einbände eine bunte Steinzeichnung von Sterrer.

Die hier angekündigte Sonderausgabe wurde mit aller Sorgfalt auf eigens angefertigtem Papier hergestellt, und jedes Blatt wird vom Künstler eigenhändig signiert. Von der angebotenen Vorzugsausgabe wurden 150 Exemplare gedruckt, von denen 50 mit I-L nummeriert und nicht für den Handel bestimmt sind.

Die 100 zum Verkaufe gelangenden Exemplare tragen die Nummern 1-100.

**Preis gebunden Mk. 60.—**

nur bar mit 25%, 1 Probeexemplar bar mit 30%

(ausnahmslos nicht à cond., da Kommissionsverlag).

Eine Anzeige für das Publikum steht in kleiner Anzahl zu Diensten, ebenso einzelne Probeposter für das Schaufenster. Die eingegangenen Bestellungen auf das Werk und Prospekte sind bestens vorgemerkt und werden sofort nach Erscheinen erledigt.

Wir bitten, das Buch den Bibliophilen unter Ihren Kunden anzubieten. Die kleine Auflage wird voraussichtlich bald vergriffen sein.

Wien, im April 1918.

**Artaria & Co.**



**J. Lindauer'sche Universitätsbuchhdlg.  
München (Schöpping) Verlagsabteilung**

Im Mai erscheint:

## Kalender d. Dt. u. Öst. Alpenvereins

1918

herausgegeben vom

**Hauptauschuss d. Dt. u. Öst. Alpenvereins**

Preis  $\text{Mk. } 2.50 \text{ ord., } 1.75 \text{ netto.}$

Kommissionsexemplare sehen den Firmen, die wirklich Aussicht auf Absatz haben, in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Deutsch-Osterreichischer Verlag  
Wien und Leipzig

Seben erschienen:

Heinrich Hussert

## Heilige Stunden

Gedichte

Preis  $\text{Mk. } 5.— = \text{K. } 6.50$

Die „Wiener Mittags-Zeitung“ schreibt über diese wunderschöne Sammlung, in der ein reiches Leben in harmonischen Klängen ausströmt: „Ein Strauß prächtiger lyrischer Blüten. Gedichte eines Mannes von Geist, Talent und Gemüt. Reizvoll melancholisch, frisch übersäumdend und stets wunderbar beseelt, tönen die Verse berauschend an unser Ohr. Bald liebedeif, jugendfröh, bald resigniert Reminiszenzen erweckend bringt Hussert die Saiten seiner Harfe zum Erklingen. Und wir folgen gerne und andächtig seinen Weisen.“

In Kommission können wir nur ausnahmsweise und bei gleichzeitigem Barbezug liefern.

Einzelne Exemplare mit 33 1/3%. | Partie 9/8.

Gustav Weise Verlag, Stuttgart.

Demnächst erscheint:

von Tempelhoff  
**Aus Ludendorff's Stamme**

Z



Erzählung für die Jugend  
mit Buchschmuck von  
Willy Planck.

Preis geb.  $\text{Mk. } 7.50 \text{ ord., } 5.— \text{ netto und } 21/20.$

Das Buch wurde in der Ludendorff-Nummer der  
:: Leipziger Ill. Zeitung am 28. März angezeigt. ::

Verlangzettel anbei.